



Fraktion B.90 / Die Grünen Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Herrn Bürgermeister
Bernd Schäfer

Fraktion im Rat der Stadt

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel.: 02307 / 965 373
gruene-fraktion@bergkamen.de

im Hause

Bergkamen, 06.02.2021

Antrag

Anpassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen an die Klimaziele der Europäischen Union, der Bundesrepublik und des Bundeslandes NRW, sowie die Erstellung eines Berichtes der Verwaltung, zum Stand der Umsetzung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, der Rat der Stadt Bergkamen möge beschließen:

- a) die Verwaltung zu beauftragen, das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ der Stadt Bergkamen an die Klimaziele der Europäischen Union, der Bundesrepublik und des Bundeslandes NRW anzupassen.
Zielsetzung ist die Anpassung des Punktes 8.1, um eine Reduktion der THG zu 2050 auf „Netto-Null“.
- b) die Verwaltung zu beauftragen, bis zum 09.04.2021 einen Bericht zu erstellen, um diesen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 29.04.2021 beraten zu lassen.
Dieser Bericht soll, bezogen auf das „Integrierte Klimaschutzkonzept“, folgende Punkte beinhalten:
 1. Auflistung der THG reduzierenden Maßnahmen, die seit 2018 bereits umgesetzt wurden.
 2. Schätzung, wieviel THG dadurch bereits eingespart wurden. Wo stehen wir 2021?
 3. Auflistung der THG reduzierenden Maßnahmen, die nicht umgesetzt wurden; einschl. einer Begründung für die fehlende Umsetzung.
 4. Auflistung der THG reduzierenden Maßnahmen, deren Umsetzung in 2021 und 2022 vorgesehen sind.
 5. Schätzung, wieviel THG in 2021 und 2022 eingespart werden. Aufschlüsselung nach Handlungsfeldern – siehe „Integriertes Klimaschutzkonzept“.

Begründung:

Die Stadt Bergkamen hat mit der Verabschiedung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes, ergänzt durch den Klimaschutzfahrplan, auf die Herausforderungen des Klimawandels

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Geschäftsführerin: Elke Grziwotz
E-Mail: e.grziwotz@bergkamen.de



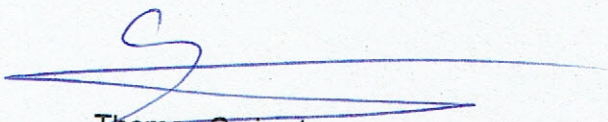
reagiert und für den kommunalen Aufgabenbereich Verantwortung zur Begrenzung des Klimawandels übernommen.

- Zu a): Das Land NRW hat beschlossen, die Klimaziele zu verschärfen bzw. die THG (Treibhausgasemissionen) bis 2050 auf „Netto-Null“ zu reduzieren.
<https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/kabinett-beschliesst-verschaerftes-klimaschutzgesetz-und-bundesweit-erstes>
- Zu b): Um zu erkennen, ob die gesteckten Ziele erreicht werden können oder eine Anpassung und stärkere Konkretisierung des Klimaschutzfahrplans notwendig ist, muss in regelmäßigen Abständen eine Bestandsaufnahme zur Umsetzung des Konzeptes erfolgen. Dies ist sowohl für Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger und Wirtschaft von zentraler Bedeutung.
Laut „Integriertem Klimaschutzkonzept“ sollten 2020 bereits 23,9% THG zum Vergleichsjahr 2016 eingespart worden sein.

Erläuterung:

THG - Treibhausgasemissionen

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Grziwotz
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich

Erster Beigeordneter, Herrn Dr. Ing. Peters
Beigeordnete Frau Busch
Beigeordneter und Kämmerer Herrn Ulrich
Fraktionsvorsitzender SPD, Herrn Weiß
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzende BergAuf, Frau Schewior
Fraktionsvorsitzende FDP, Frau Lohmann-Begander
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Herrn Schröder